

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

13.7.1856 (No. 190)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Sonntag den 13. Juli

1856.

## Dankagung.

1) Für den Verein zur Rettung sittlich vernachlässigter Kinder habe ich erhalten: durch Fräul. Wittell 1 fl. 45 kr. — 2) Zur Collette für die neuen evang. Gemeinden im Großherzogthum Baden: von Chr. E. 3 fl.; von einem Ungenannten 6 kr. Freundlichen Dank für diese Liebesgaben.  
Karlsruhe, den 11. Juli 1856.  
Der Stadtpfarrer: **Th. Noth.**

## Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Amtsrevisor Leers Wittve dahier werden

Montag den 14. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 43, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche Dienstag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr, bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 3. Juli 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Fahrnißversteigerung.

Im Hause Nr. 213 der Langenstraße läßt Frau Partikulier Schmidt

Dienstag den 15. Juli,

Morgens 9 Uhr,

eine goldene Repetiruhr, Pfeifen mit Silber beschlagen, Bettung, Leingeräthe, Leinwand, Herren- und Frauenkleider, Leibweißzeug, Bettladen, Schränke, eine eiserne Geldkassette, einen Schienenherd, verschiedene Bücher, worunter Hebel's und Clauens Werke, eine Tafeluhr mit vergoldeter Rahme, Straminfenster, Kellergeräthe, Fässer, eschene und eichene Faßdauben, 2 Dhm 1846r Deidesheimer Wein in gefeslichem Quantum, sowie auch 1834r Ruppertsberger in Flaschen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern.  
**M. Wagner.**

## Eggenstein. Dorfversteigerung.

Löwenwirth Neck Wittve läßt Dienstag den 15. Juli, Morgens 10 Uhr, in ihrem Dorflager zwischen Karlsruhe und Eggenstein

circa 60 Acker Dorf

gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an der obern Ziegelhütte auf der Landstraße.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ablerstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 34 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus mit 4 Zimmern, das andere im Hinterhaus mit 2 Zimmern und Alkof, nebst allen Bequemlichkeiten, und auf den 23. Oktober beziehbar.

Karlsstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3 sind die Lokalitäten des ehemaligen Kappeler'schen Cafehauses, welche sich sowohl zum Wirthschafts- als jedem andern Gewerbsbetrieb eignen, zu vermieten.

Lammstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock 2 schön möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Langenstraße, zusammen oder einzeln auf den 1. August zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 4.

Langenstraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich, das andere bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

inul.

inul. b  
Willstätter

ly. Kilian

ly. Fels.

ly. Fels.

ly. Glöckler

ly. Linder

inul.  
Müllers.

Ed. Kölle.

inul. M

Polymorph

ly. G.

*elman. by.*  
Kuppurrerstraße Nr. 6 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

*st. by.*  
Spitalstraße (verlängerte) ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, auf Verlangen 1 Kammer, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen Kuppurrerstraße Nr. 26.

*oll. by.*  
Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

*stern. by.*  
Zähringerstraße Nr. 9 sind folgende Logis auf den 23. Oktober zu vermieten: der mittlere Stock mit 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, ein Mansardenlogis mit 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör; sodann sind im Hintergebäude zwei kleine Logis, jedes mit 2 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

*von M. by.*  
Zähringerstraße Nr. 66, im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 nicht sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

*bach. by.*  
Zähringerstraße Nr. 82 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Trockenspeicher nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*nan. by.*  
Zähringerstraße Nr. 84 ist im zweiten Stock, vornheraus, ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

*imul. 2.*  
*kirch.*  
*Stumpf*  
*Stumpf*  
Innerer Zirkel Nr. 21, im dritten Stock, sind zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf den 1. August zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

*spielen by.*  
Ablerstraße Nr. 34, im dritten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

*imul.*  
*imul.*  
In der Mitte der Stadt ist ein Laden, 5 Zimmer, Alkof und Küche, 1 großes Magazin nebst 3 Zimmern im Hinterbau auf den 23. Oktober zu vermieten; der Laden und Magazin kann auch als Wohnung abgegeben werden. Näheres bei **Julius Geisendorfer**, Langestraße Nr. 145.

### Wohnung zu vermieten.

*iefer M. by.*  
Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

*by.*  
N. B. Nr. 1252. **Logisgesuch.** Auf den 23. Oktober wird (zwischen der Kronen- und Waldstraße gelegen) ein hübsches reinliches Logis, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Keller etc., das wo möglich den Preis von 300 fl. nicht übersteigt, zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Preises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Bermischte Nachrichten.

**[Dienst Antrag.]** Es wird eine perfekte Köchin gesucht, die gute Zeugnisse sowohl über ihren Charakter als über ihre Leistungen beibringen kann. Das Nähere ist zu erfragen Zähringerstraße Nr. 75.

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren, das schon gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 104 zu ebener Erde.

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das kochen, waschen und spinnen kann, Liebe zu Kindern hat, sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und über Treue, Fleiß und sittliches Betragen sich auszuweisen vermag. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches einige Zeit hier gedient hat, kochen, nähen, bügeln und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

**[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, putzen, waschen, spinnen und nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

### Kapitalgesuch.

*imul.*  
Ein Kapital von **12,000 fl.** wird auf eine Liegenschaft in der Stadt Baden aufzunehmen gesucht gegen 5 % Verzinsung in  $\frac{1}{2}$  oder  $\frac{1}{2}$  jährigen Raten. Näheres bei **Julius Geisendorfer**, Langestraße Nr. 145.

### Anerbieten zu Kapitalanlagen.

*by.*  
Zwei gute fünfprozentige Obligationen von je 200 fl. sind zu cediren, und einige Großh. badische Staatsobligationen zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen Langestraße Nr. 233 parterre.

*by.*  
*by.*  
Ein Mädchen, welches im Weisnähen sehr geübt ist, hauptsächlich in Herrenhemden, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verlaufener Hund.

*by.*  
Am 11. d. M. hat sich ein weißer Spishund mit gelben Flecken und gelben Ohren verlaufen; er trägt ein grünes Halsband mit der Berliner Steuermark und hört auf den Namen **Struvel**. Man bittet, denselben gegen eine gute Belohnung in die Langestraße Nr. 152 zu bringen.

**Aufforderung.**

Derjenige Bediente, welcher am verfloffenen Samstag Vormittag in einem hiesigen Laden eine Rechnung von 8 fl. 48 fr. bezahlt, wolle sich daselbst nochmals melden.

**Spiegelgesuch.**

Wer einen schon gebrauchten Ankleide-Spiegel um billigen Preis abzugeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineral-Wasser.**

- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| <b>Apollinaris,</b>             | <b>Pilnauer Bitterwasser,</b> |
| <b>Abelheidsquelle,</b>         | <b>Petersthaler:</b> (drei    |
| <b>Antogaster,</b>              | Sorten),                      |
| <b>Emser-Kranchen- und</b>      | <b>Virmonter,</b>             |
| <b>Kessel,</b>                  | <b>Rippoldsauer:</b> mit      |
| <b>Fachinger,</b>               | Gas,                          |
| <b>Friedrichshaller Bitter-</b> | dito mit Natroine,            |
| <b>terwasser,</b>               | dito mit Schwefel-            |
| <b>Seilnauer,</b>               | natroine,                     |
| <b>Griesbacher,</b>             | dito Josephsquelle,           |
| <b>Somburger,</b>               | <b>Nothenfeser,</b>           |
| <b>Riffinger Ragozzi,</b>       | <b>Selterser,</b>             |
| <b>Ludwigsbrunner,</b>          | <b>Saidschüzer Bitter-</b>    |
| <b>Langenbrücker</b>            | <b>wasser,</b>                |
| Schwefel-                       | <b>Schwalbacher,</b>          |
| <b>Marienbader Kreuz-</b>       | <b>Weilbacher Schwefel-</b>   |
| <b>brunnen,</b>                 | <b>Wildunger,</b>             |

Wasser empfiehlt bestens, sowie das frisch angekommene **Jod-Soda-Wasser** von der **Johann-Georgenquelle** zu Krankenheil, und die **Jod-Soda-Schwefel-Seife** von **Krankenheil.**

**C. Arleth.**

**Frische Orangen und Citronen** bei **Ph. Daniel Meyer.**

**Schöne frische Citronen und spanische Orangen** empfiehlt billigst

**C. Arleth.**

**Rechten alten Malaga,**

der seiner vorzüglich guten Qualität wegen sehr zu empfehlen ist, wird in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Flaschen billig verkauft bei

**Conradin Haagel.**

Für die **Natur-Bleiche** in **Urach** wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.

**Karl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Die erste Sendung

**neuer holl. Häringe**  
erwarte ich morgen, sowie  
**neue Matjes-Häringe**  
werden billiger abgegeben bei  
**C. Arleth.**

**Waizen-Appretur-Glanz-Stärke**  
in ganzen und halben Pfund-Paquets,  
feinste **Stengel- und Brockenstärke,** feinstes  
weißes **Scheibewachs, Schmalte, Wasch-**  
**blau und Blaufugeln** empfiehlt billigst  
**Karl Wall,**  
Eck der Langen- und Waldbornstraße.

**Zum Einmachen der Früchte**  
verkaufe ich: **Trester- u. Fruchtbrannt-**  
**wein** à 30 fr. per Maas, **Zwetschgen-**  
**wasser** à 36, 42 und 48 fr. per Maas,  
**Kirschenwasser** à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr.  
und 1 fl. 36 fr.

**Ph. Daniel Meyer.**

**Seife.**

**Roth marmorirte Talgseife** à 12 fr. per  
grau Pfund,  
bei Abnahme von 5 Pfund à 11 fr.,  
gelbe **Palmölseife** à 11 fr. per Pfund,  
bei Abnahme von 5 Pfund à 10 fr.,  
**Kernseife** à 16 fr. und **Sarzseife** à 14 fr.  
per Pfund,  
bei Abnahme mehrerer Pfunden ebenfalls billiger,  
empfehlte unter Zusicherung schöner und guter Waare  
bestens

**Karl Wall,**

Eck der Langen- und Waldbornstraße.

**Einmachgläser**

zum Kochen der Früchte,  
sind wieder in jeder Größe bei mir eingetroffen,  
was ich empfehlend anzeige.

**K. Lindner,** Waldstraße Nr. 9.

**Literarische Anzeige.**

Bei **Friedrich Gutsch** ist erschienen und  
in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber

**Handelsbanken**

in

**kleinen Staaten.**

Eine Beleuchtung.

2 Bogen in farb. Umschlag, geh. Preis 12 fr.

# Möbel-, Bett- und Spiegel-Lager

von  
**D. Ellstädter und Sohn.**

Wir zeigen hiermit an, daß unser Lager wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, und empfehlen sowohl unser Verkauf- als unser Verleih-Geschäft fernerem Wohlwollen.

**D. Ellstädter und Sohn.**

## Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 13., **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**A. Mizel**, zum Augarten.

## Beiertheim. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle**, zum Stephaniensbad.

## Durlach. Amalienbad.

### Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag, findet bei günstiger Witterung vollständige **Harmoniemusik** von der Musik des Großh. Artillerie-Regiments statt, wozu höflichst einladet

**B. Bauer.**

## Sttlingen.

### Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag, findet bei günstiger Witterung vollständige **Blechmusik** von dem Musikcorps des Großh. 1. Dragoner-Regiments bei dem Unterzeichneten statt.

Entrée 6 kr. Wozu höflichst einladet

**Karl Mammel,**  
zur **Fortuna.**

## Durlach.

So eben von Paris zurückgekehrt, zeigt **C. F. Kopelent** ergebenst an, daß er von den vortrefflichsten Photographen die ausgesuchtest reinsten und schönsten Glasplatten- und Silber-Daguerre-Naturaufnahmen mitgebracht hat und solche **nur zwei Tage**, als: heute, **Sonntag**, und morgen, **Montag**, in der schon bekannten Schaubude vorzeigen wird. In 36 Abtheilungen wird man die vorzüglichsten Paläste, Kirchen, Denkmäler, Siegespforten, Fontainen, Brücken und sonstige Beaulés der Stadt **Paris** körperlich und freistehend vor Augen haben, und damit auch Winderbemittelte diese prachtvollen **Stereoscopen**-Augenweide genießen können, so ist der Eintrittspreis in den beiden letzten Tagen auf 6 kr. gestellt.

## Eintracht.

Donnerstag den 17. d. findet **Gartenmusik** statt. Bei unfreundlicher Witterung ist die Musik im Gartenlokale. Anfang 5 1/2 Uhr.  
Das Comite.

Diejenigen Mitglieder der aufgelösten **Sterbekasse**, welche wegen angeblichem Beitragsrückstand seiner Zeit Zahlungsbefehle erhalten und bereits widersprochen haben, werden auf heute, Sonntag den 13. Juli, Nachmittags 5 Uhr, im Kaiser Alexander zu einer nochmaligen Besprechung mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Nichterscheidenden die geforderte Zahlung leisten wollen und auf die Vertheidigung verzichten.

Die Commission.

## Sommertheater im Promenadehaus.

Sonntag den 13. Juli. Anfang Abends 6 Uhr.  
**Der Pariser Augenichts.** Lustspiel in 4 Akten, von Löffler.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

### Preise der Plätze:

Numerirter Platz 36 kr. Erster Platz 24 kr.  
Zweiter Platz 12 kr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

## Notizen für Montag 14. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Anmeldung der Forderungen an Kaufmann Ed. Schweizer; Vormittags 8 Uhr bei Hrn. Notar Grimmer, Zähringerstraße Nr. 79.

gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse von Amtsrevisor Leer Wittwe; Vormittags 9 Uhr in der Stephaniensstraße Nr. 43 beginnend.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	28 " "	"	"
6 " Abd.	+ 16	27" 11,5"	"	"

## Todesfälle:

- 11. Juli. Gottlieb Benninger aus Stammheim, Oberamt Ludwigsburg, Diensthote, ledig, alt 30 Jahre.
- 11. " Amalie, alt 13 Jahre 9 Monate 1 Tag, Vater Buchdruckereigehülfe Jakob.

# Orfèvrerie / Christofle.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, daß mit dem Waarenlager des Herrn **Ed. Koelle** auch die **Niederlage der Fabrik von Ch. Christofle & Cie.** auf uns übergegangen ist.

Wir empfehlen unsere Vorräthe zu den festgesetzten Fabrikpreisen, mit dem Anfügen, daß wir alle Aufträge für Wiederver Silberung und Wiedervergoldung gebrauchter Gegenstände sowohl als alle übrigen Fabrikate des Herrn Ch. Christofle & Cie. zu denselben Preisen besorgen, wie die Fabrik selbst.

Nachdem die vielen auswärtigen Aufträge, die uns für diese Fabrik zu Theil geworden, nun größtentheils expedirt sind, wird unser Lager täglich reichhaltiger assortirt, und wir sind in den Stand gesetzt, nun allen Anforderungen möglichst rasch zu entsprechen.

Karlsruhe, im Juli 1856.

**F. Mayer & Cie.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

## Frischer Vorrath von GEBR. LEDER'S ERDNUSSEL-SEIFE.

Die erwarteten neuen Zusendungen der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen **Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnusöl-Seife** sind in der bekannten **Originalpackung** = à Stück mit Gebrauchsanweisung 11 kr. = 4 Stück in einem Paket 36 kr. = eingetroffen, und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

## Anzeige.

Ich erlaube mir, einer verehrlichen Einwohnerschaft hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei mir von heute an Bestellungen für Illuminations-Lampen zu nachstehenden Preisen angenommen und prompt ausgeführt werden:

- 1) Steingut-Lampen, innen und außen weiß glazirt, welche durch die Glasur einen weit helleren Lichtschein verbreiten als erdene, per 100 Stück zu 1 fl. 12 kr.;
  - 2) erdene Lampen, gut gebrannt, per 100 Stück zu 36 kr.
- und bitte um recht zahlreiche Aufträge durch Bestellung.

**Fr. Kleinbeck,**

Langestraße Nr. 87, neben dem Goldenen Ochsen.

N.B. Ich bitte, die Bestellungen auf Steingut-Lampen in Wälde machen zu wollen, damit ich mich einigermassen zu richten weiß.

## Vorläufige Anzeige.

# Circus Belling.

Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich zum wiederholten Male die Ehre haben werde, in der Residenzstadt Karlsruhe mit einer neu gebildeten

## Kunstreiter-Gesellschaft

Vorstellungen zu geben und damit in den nächsten Tagen beginnen werde.

Die Gesellschaft besteht aus den vorzüglichsten Mitgliedern des **Circus Renz**, unter Mitwirkung der **Signoritta Pepa**, ersten graciösen Tänzerin zu Pferd.

Die Productionen finden in der Reitschule der Großh. Reiterkaserne statt.

Das Nähere wird später durch die Blätter und Anschlagzettel bekannt gegeben werden.

**F. Belling.**

*Zmuhl.*

*Zmuhl.*

*3. Sitzung.*

*Zmuhl.*

Lind.



## Sommer-Mantillen

in

### Taffetas, Moiré, Antique und Tulle

werden vorgerückter Saison wegen von jetzt an zum  
Fabrikpreise verkauft bei

### Benedict Höber jun.



## Baden-Baden — Conversationshaus.

Sonntag den 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr:  
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.  
Dienstag den 15. Juli, Abends 7 Uhr:  
Militär-Musik vom k. k. öst. Regiment Benedek.  
Außerdem an den Wochentagen jeden Nachmittag um 3 Uhr, sowie am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonntag  
Abend Musik vom Orchester des Conversationshauses.

Samstag den 19. Juli, Abends 7 Uhr:  
Militär-Musik vom gr. bad. Grenadier-Regiment.  
Sonntag den 20. Juli, Nachmittags 3 Uhr:  
Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

## Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 13. Juli:**  
\* Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus-  
stellung:

Kupferstiche:  
Gefangene Cavaliere, gemalt von Camphausen, gest. von Berner. — Die Wahrsagerin, gemalt von Peter, gest. von M. Schwindt. — Christus am Kreuze, gemalt von Lehren, gest. von Barthelmeß. — Christus im Grabe, gemalt von Müle, gest. von Fessing. — Christkindlein Gaben bringend, gemalt von Gesellschaft, gest. von Martinet. — Naturfreuden, modellirt von Drake, gest. von Andorff. — 48 Blatt, nach Originalgemälden von A. van Dyk.  
3 Blatt Photographien.  
3 Blatt Lithographien, von A. Calame.  
Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mitbras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: 12 Lithographien nach Gemälden aus der Allerheiligen Hofkapelle in München, von Heinrich Hess.  
Schützengesellschaft: Gabelschießen. Für die Mitglieder und Eingeführte.  
Sommertheater im Promenadehaus: „Der Pariser Lauge-  
nichts“, Lustspiel in 4 Akten, von Löffler.

**Montag den 14.:**  
Grob. Naturalien-Kabinet: Wegen größerer im Innern vor-  
zunehmender Arbeiten bleibt dasselbe bis auf Weiteres geschlossen.  
\* Im Grob. botanischen Garten sind die neuen Pflanzen-  
häuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr  
und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
Sommertheater im Promenadehaus: „Wenn Leute Geld  
haben“, Posse mit Gesang in 3 Akten, von Wehrauch; Musik  
von Hauptner.

**Dienstag den 15.:**  
Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends  
7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.  
**Wittwoch den 16.:**  
\* Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11  
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstel-  
lung wie Sonntag den 13. Juli.  
\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Grob. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich  
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Grob. botanischen G.

**Donnerstag den 17.:**  
Grob. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr  
Nachmittags, mit Einlasstarten, welche auf dem Großherzog-  
Hof-Forstamte **Wittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr  
zu erhalten sind.  
Museum: Musik im Garten. Abends von 6 — 9 Uhr. Bei  
ungünstiger Witterung im Gartenloale. Für die Mitglieder  
und eingeführte Fremde.  
Sommertheater im Promenadehaus: „Eine Ohrfelge um  
jeden Preis“, Lustspiel in 1 Akte, nach Dumanotr, von M. P.  
Hierauf: „Ein weißer Dethello“, Lustspiel in 1 Akte. Zum  
Schluß: „Die weibliche Schiltwache“, Posse in 1 Akte.

**Freitag den 18.:**  
\* Im Grob. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser  
für dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses  
(bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Um-  
gebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.  
Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends  
7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

**Samstag den 19.:**  
Sommertheater im Promenadehaus: „Das Gänsehen von  
Buchanan“, Lustspiel in 1 Akte, von Friedrich. Hierauf:  
„Magisters Perücke“, Lustspiel in 1 Akte. Zum Schluß:  
„Kerenz und seine Schwester“, Vaudeville in 1 Akte.

**Sonntag den 20.:**  
\* Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11  
bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Mor-  
gens von 10 bis 1 Uhr.  
Sommertheater im Promenadehaus: „Das Fest der Hand-  
werker“, Posse mit Gesang in 1 Akte, von Angely. Vorher:  
„Er ist nicht eifersüchtig“, Lustspiel in 1 Akte.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Grob. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich  
an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Grob. botanischen G.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.